

Indikator 6.7_01 (L) **Dialysepatienten, Nordrhein-Westfalen, Jahr**

Definition

In Deutschland stehen deutlich weniger Spenderorgane zur Verfügung als benötigt werden. Deshalb ist die Dialysebehandlung die zentrale Therapie für Patienten mit deutlich eingeschränkter oder verlorener Nierenfunktion. Indikator 6.7_01 gibt Auskunft über die Entwicklung aller im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung mit einem ambulanten Dialyseverfahren behandelten Kranken.

Die häufigste Methode der Dialyse ist die der Hämodialyse. Sie findet in den meisten Fällen in einem Dialysezentrum statt. Eine Alternative stellt die Peritonealdialyse (Bauchfelldialyse) dar, die zu Hause durchgeführt werden kann und weniger technischen Aufwand benötigt. Durch die Heimdialyse werden Patienten behandelt, die geeignet sind, nach besonderer Ausbildung die Dialyse selbstständig durchzuführen. In den meisten Fällen erfolgt als Heimdialyse die Methode der Peritonealdialyse. Es ist aber auch möglich, die herkömmliche Hämodialyse als Heimdialyse vorzunehmen.

Basis des vorliegenden Indikators sind Ergebnisse der durch MNC jährlich durchgeführten Datenanalyse „Dialyse“ nach der Richtlinie zur Sicherung der Qualität von Dialyse-Behandlungen nach den §§ 136 und 136a SGB V des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Mit dieser Richtlinie werden alle ambulanten Dialyse-Einrichtungen dazu verpflichtet, versorgungsrelevante Daten zu erheben und zur Auswertung weiterzuleiten. Die bundesweiten Ergebnisse werden vom G-BA in jährlichen Berichten auf der G-BA-Website veröffentlicht.

Datenhalter

Medical Netcare GmbH (MNC)

Datenquelle

Datenanalyse Dialyse: Jahresberichte für den G-BA

Periodizität

Jährlich

Validität

Da alle Dialysezentren gesetzlich zur Teilnahme verpflichtet sind, ist von einer guten Datenqualität auszugehen.

Kommentar

Eine von 1995 bis 2006 jährlich durchgeführte deutschlandweite Befragung aller bekannten Einrichtungen für chronische Nierenersatztherapie war bis zum Berichtsjahr 2006 Datengrundlage für die Indikatoren 6.6 und 6.7. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, u. a. der Verabschiedung der Qualitätssicherungs-Richtlinie Dialyse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und der Umstellung auf eine pauschalierte Vergütung konnte die Erhebung nicht weitergeführt werden.

Der vorliegende Indikator ist ein Prozessindikator.

Vergleichbarkeit

Es gibt keine vergleichbaren WHO- und EU-Indikatoren. Es gibt OECD-Indikatoren zu *Hemodialysis stations, including stations for self-care*, jedoch nicht zu dialysierten Patienten.

Originalquellen

Medical Netcare GmbH (MNC) Datenanalyse Dialyse: Jahresberichte für den G-BA 2010 ff

Dokumentationsstand

17.09.2014 LZG.NRW